

VERANSTALTUNGEN TONHALLE ST.GALLEN

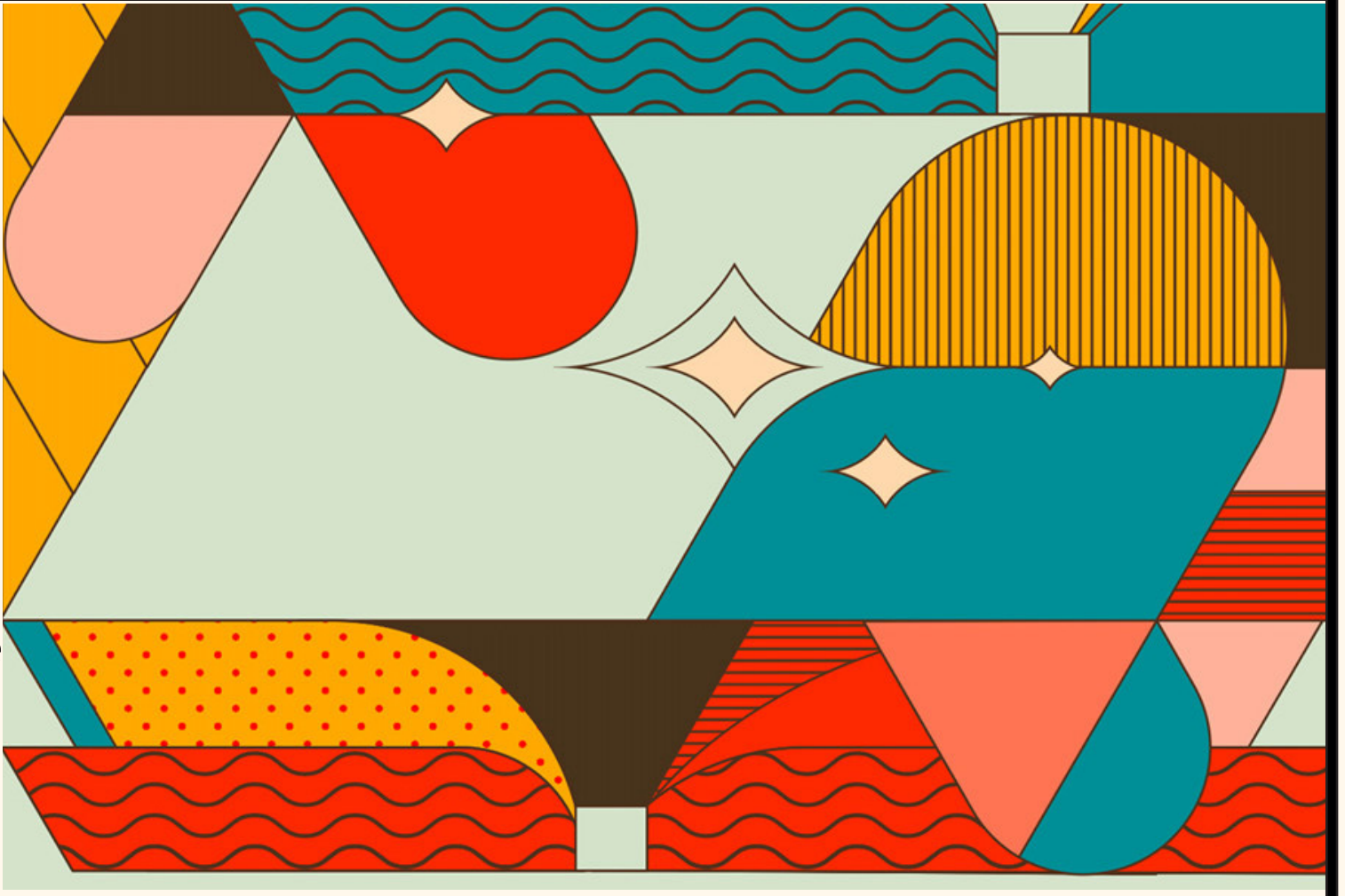
AUGUST 2025

ERÖFFNUNGSFEST 2025

Sa. 23 | 14 Uhr

Die neue Saison beginnen wir mit einem grossen Fest. Einen Tag lang öffnen wir unsere Türen und laden Sie ein, mit uns zu tanzen, zu singen, zu spielen, Neues auszuprobieren, angeregt zu diskutieren oder einfach nur zu geniessen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erwartet ein vielfältiges Theater- und Konzertprogramm, einzigartige Backstage-Erlebnisse sowie Begegnungen mit Künstler:innen und Mitarbeitenden. Wer baut die Bühnenbilder, wo entstehen Kostüme? Wie trainiert die Tanzkompanie, wie bereitet sich der Chor auf seine Auftritte vor und was passiert eigentlich während einer Theaterprobe? All das und noch viel mehr gibt es zu entdecken. Nach dem Openair-Konzert des Sinfonieorchesters St. Gallen wird die Bühne des Paillard-Baus zum Dancefloor.

Ab 14 Uhr vor und im Theater St.Gallen



SEPTEMBER 2025

LUNCHKONZERT LUNCH MIT BEETHOVEN

Mi. 3 | 12.15 Uhr

Würden Sie gerne eine kurze Zeit dem Arbeitsalltag entfliehen beim Genuss von klassischer Musik? Oder einfach einmal mitten am Tag in ein Konzert gehen? An vier Mittagen in dieser Saison haben Sie Gelegenheit dazu. Schwelgen Sie für ungefähr dreissig Minuten in Musik im Grossen Saal der Tonhalle und lassen Sie sich anschliessend im Foyer mit einem Lunch-Angebot des Restaurants Concerto verwöhnen.

MIT:
Victorien Vanoosten (Leitung)
Sinfonieorchester St.Gallen

www.konzertundtheater.ch



QUARTA - 4 LÄNDER JUGEND PHILHARMONIE

Do. 4 | 19.30 Uhr

Das diesjährige Konzert der 4 Länder Jugend Philharmonie und Solistin Mar Gimferrer mit Werken von Verdi, Saint-Saens und Tschaikowsky.

G. Verdi
La forza del destino

Camille Saint-Saëns
Konzert für Cello und Orchester Nr.1, a-moll, op.33

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Symphonie Nr. 5

vorverkauf@quarta4.org



GREG NIEMCZUK - KLAVIER DIE SPÄTEN MEISTERWERKE VON FRÉDÉRIC CHOPIN

Do. 11 | 19.30 Uhr

Nach seinem spektakulären Debüt in der Tonhalle Zürich im Jahr 2024 kommt der polnische Pianist Greg Niemczuk mit einem neuen Programm nach St.Gallen: „Die späten Meisterwerke von Frédéric Chopin“. Die letzten Jahre von Chopins Leben waren sehr schwierig, dennoch gelang es ihm in dieser Zeit, seine größten Meisterwerke zu schaffen. Greg Niemczuk, der sein künstlerisches Leben fast ausschließlich der Musik von Chopin gewidmet hat, wird dessen Meisterwerke aus den Jahren 1842 - 1847 präsentieren. Der Pianist wird auch über die Musik sprechen, um dem Publikum diese Meisterwerke näher zu bringen und sie besser zu verstehen.

MIT:
Greg Niemczuk (Klavier und Moderation)
<https://www.ticketcorner.ch/en/event/greg-niemczuk>



SONNTAGS UM 5 SONS DE LA NUIT

So. 14 | 17 Uhr

Der erste von fünf Sonntagen mit Konzerten der Reihe „Sonntags um 5“ von und mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters St. Gallen lädt ein zu einem Spaziergang an der Hand des begnadeten Klangmagiers und selbsterklärten Nachtschwärmers Maurice Ravel durch das nächtliche Paris im Sommer des Jahres 1903. Auf diesen nächtlichen Ausflug stimmen Hugo Wolfs unbeschwerte Italienische Serenade für Streichquartett und das ebenfalls in einem Satz gehaltene Quartetto dorico von Ottorino Respighi ein.

MIT:
Elena Neff Zhunke, Gwendoline Rouiller (Violine)
Ricardo Gaspar (Viola)
Jonathan Reuveni (Violoncello)
www.konzertundtheater.ch



MEISTERZYKLUS I ALINDE QUINTET

Fr. 19 | 19.30 Uhr

Den Auftakt in die Meisterzyklus-Reihe macht mit dem Alinde Quintet ein junges Ensemble im Steilflug seiner Karriere – dies dank des Gewinns des renommierten ARD-Wettbewerbs 2024. Das aus Tschechien stammende Bläserquintett bringt eine Bearbeitung der Suite aus der Oper Das schlaue Fuchslein von Leoš Janáček und das swingend-beschwingte Concertino des (Filmmusik-)Komponisten Jan Novák mit. Mit dem zweiten Originalwerk im Programm, dem Quintett op. 43 von Carl Nielsen, interpretiert das Alinde Quintet einen romantischen „Klassiker“ der Bläserkammermusik.

MIT:
Alinde Quintet
www.konzertundtheater.ch



TONHALLEKONZERT MARTHA ARGERICH

Do. 25 | 19.30 Uhr

Wenn mit Martha Argerich eine der grössten Persönlichkeiten der Klavierwelt die Saison eröffnet und dazu noch ihr Herzenskonzert interpretiert, ist das gleich ein doppelter Glücksfall. Das Werk, mit dem sich die 84-jährige Ausnahmepianistin so eng verbunden und in dessen romantischer Ausdruckswelt sie sich besonders heimisch fühlt, ist das Klavierkonzert von Robert Schumann.

Konzerteinführung 1 Stunde vor Konzertbeginn

MIT:
Dario Ntaca (Leitung)
Martha Argerich (Klavier)
Sinfonieorchester St.Gallen
www.konzertundtheater.ch

